

Umgehend erbitten wir zurück alle unverkauften Exemplare des

„Leitfadens für den Unterricht der Waffenschule an den Königlich-kriegsschulen, 10. Aufl.“ № 6.40 no.

Unter Bezugnahme auf Absatz 2 unserer Bedingungen für den Rechnungsverkehr können wir Exemplare des Leitfadens nach dem 31. Januar nächsten Jahres nicht mehr zurücknehmen.

Berlin, den 21. November 1903.

E. S. Mittler & Sohn.

Erbitten umgehend zurück alle in Kommission gelieferten und nicht abgesetzten Exemplare von

Backhaus, Das Versuchsgut Quednau. № 5.25 netto.

Nach dem 21. Februar 1904 kann ich keine Exemplare mehr zurücknehmen.

Berlin S.W. 11, 20. November 1903.

Paul Parey.

Zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten, ohne Aussicht auf Absatz lagernden broschierten Exemplare von:

Bölsche, Aus der Schnee-grube. 1. und 2. Aufl. 4 № 20 ½ netto.

Dresden, 21. November 1903.

Carl Reißner.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Zum 1. Januar suche ich einen tüchtigen, selbständig arbeitenden, jüngeren evangel. Gehilfen, der mit allen Sortim.-Arbeiten durchaus vertraut ist und gute Literaturkenntnisse besitzt. Gegenw. Inhaber der Stelle bekleidete sie 9 Jahre. Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Photographie direkt erbeten.

Carl Kühler in Wesel.

Für Buch- u. Musikalienhandlung grösserer Stadt Deutsch-Oesterreichs wird zu baldigstem Eintritt ein junger Gehilfe (Christ) gesucht, der eben eine gründliche Lehre verlassen haben kann und von seinem Chef rückhaltslos empfohlen wird. Derselbe muss mit guten Umgangsformen u. a. Kenntnisse des Musikalienhandels verbinden und befähigt sein, die Zeitschriften-Expedition genau und selbständig zu besorgen.

Angebote mit Photographie, Zeugnis-Abschrift u. Gehaltsanspruch unter V. F. 1904 an Fa. H. Haessel Comm.-Gesch. in Leipzig.

Zur Aushilfe bis 31. XII. wird sofort ein tüchtiger, jüngerer Gehilfe gesucht. Haupterfordernis: Gewandtheit und Sicherheit in der Erledigung der Expedition (Verlag und Sortiment) und anderen schriftlichen Arbeiten.

Angebote — nur schriftliche! — erbittet

Leipzig, 20. November 1903.

Friedrich Jansa.

Buchhalter für Buchdruckerei zum 1. Januar gesucht. Verheiratete erhalten Vorzug. Bedingungen: arbeitsfreudige, absolut selbständige Kraft, branchekundig, im Buchhandel erfahren, in jeder Richtung zuverlässig.

Angebote mit Gehaltsansprüchen unter # 3404 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Zum 1. Januar 1904 suche ich:

Einen ersten Verlagsgehilfen. Derselbe muß eine gute, allgemeine Bildung besitzen, so daß er imstande ist, die Korrespondenz mit den Autoren zu führen, Korrekturen zu lesen, Zirkulare und Prospekte zu entwerfen und kleine redaktionelle Arbeiten zu übernehmen. Schöne Handschrift, Ordnungsliebe und vornehme Gesinnung werden verlangt. Gehalt den Forderungen angemessen mit 150 M anfangend u. steigend. Lebensstellung bei Gefallen. Norddeutschland. Angebote gef. unter L. F. # 1.

Einen durchaus tüchtigen Sortiment-Kunsthändler. Derselbe muß im Fache eine gute Ausbildung genossen haben, perfekter Verkäufer sein und teilweise selbständig zu disponieren imstande sein. Gehalt und Lantieme sichern ein mit 135 M beginnendes Einkommen. Bewerbungen mit Bild erbeten. Norddeutsche Universitätsstadt. Angebote gef. unter L. F. # 2.

Einen Lageristen für ein Grosso-Geschäft. Gefordert körperliche Rüstigkeit und Gewandtheit, Umsicht und Fleiß neben Ordnungsliebe. Sortimentkenntnisse sind nicht unbedingt erforderlich, ebenso ist Gewandtheit in Kontorarbeiten nicht Bedingung. Die Stelle eignet sich auch für einen gewekten Markthelfer od. Schreiber. Größerer Platz Norddeutschlands. Angeb. gef. unter L. F. # 3.

Leipzig.

E. Fernau.

Für eine Wiener Verlagsanstalt mit ausgebreitetem Lehrmittelverlag u. großem Export wird ein tüchtiger, militärfreier Gehilfe (Christ) gesucht. Verlangt wird Nachweis über längere Tätigkeit in dieser Verlagsrichtung und gründliche Kenntnisse im Verlagsvertriebe neuer und älterer Lehrmittelpublikationen, ferner Gewandtheit im Verkehr mit Buchdruckereien und Papierfabriken, gründliche Kenntnis des Korrekturlesens, Fähigkeit zur Konzipierung wohlstilisierter Prospekte, Zirkulare etc. und zur Besorgung aller einschlägigen Korrespondenzen, gefällige Schrift, wie auch entsprechende Kenntnisse im Inseratenwesen. Herren, die der französischen, englischen, event. italienischen Korrespondenz mächtig sind, werden bevorzugt; mit der Verlagsauslieferung haben dieselben nichts zu tun. Eintritt könnte im Januar 1904 erfolgen. Vorläufiges Monatsgehalt 200 K. Anträge mit Photographie, auf der Rückseite mit Namen versehen, erbeten unter „dauernder Posten“ an Herrn **Robert Hoffmann** in Leipzig.

Herren, die den gestellten Forderungen nicht entsprechen können, wollen sich nicht melden.

Zu mögl. sofortigem Eintritt suche ich einen jüngeren Antiquar, der selbständig zu katalogisieren versteht. Ev. würde ich auch einen Sortimentgehilfen, der im wissenschaftl. Sortiment längere Zeit gearbeitet hat, anstellen.

Gef. Zuschriften mit Gehaltsansprüchen an **Johannes Alt,** Frankfurt a. M. Buch. f. Medizin.

Wegen Etablierung unseres langjährigen ersten Mitarbeiters suchen sofort tüchtige Kraft. Eventuell Reisevergütung.

Königsberg. Graefe & Unzer.

Lithograph. Kunstanstalt (Bayern),

Spezialität: Bilderbücher,

sucht tüchtigen, bewand. Reisenden.

Auf Wunsch Beteiligung möglich.

Angebote unter Nr. 3417 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Jüngerer Gehilfe zu sofort für eine Buchhandlung mit Nebenbranchen zunächst bis 1. April 1904 gesucht. Längeres Verbleiben nicht ausgeschlossen. Angebote mit Photographie u. Gehaltsanspruch werden erbeten unt. # 60 an Herrn **E. Fernau** in Leipzig.

Ich suche — möglichst zu sofortigem Antritt — einen jüngeren zuverlässigen u. gewandten Sortimentgehilfen, der auch Kenntnisse im Antiquariat u. Schreibmaterialienhandel besitzt und befähigt ist, den erkrankten Geschäfts-Inhaber zu vertreten. Wohnung event. im Hause. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbitte ich unter N. 405.

Leipzig, Salomonstr. 16.

Carl Fr. Fleischer.

Ein jüngerer Gehilfe mit kathol. Sortimentkenntnissen, Süddeutscher oder Oesterreicher, gewandt im Ladenverkehr, findet Stelle in Schweizer Buchhandlung.

Angebote unter # 3391 a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen, der Gymnasialbildung hat und der englischen und französischen Konversation mächtig ist, wird zum 1. Januar 1904 eine Stelle frei.

Heidelberg. E. Mohr's Sortiment (G. Koester).

Zum 1. Januar tüchtiger, jüngerer Gehilfe gesucht. Gewandter Verkäufer. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Photographie an

J. Richters Buchhandlung in Helmstedt.

Lehrling.

Angeesehenes, großes rheinisches Sortiment sucht einen jungen Mann aus guter Familie mit der Berecht. zum Einj.-Freiwilligen-Dienst als Lehrling.

Zohn eines Kollegen bevorzugt. Gef. Angebote unter „Lehrling“ an **Otto Klemm** in Leipzig, Seeburgstraße 100 erbeten.

Gut empfohlener, strebsamer Gehilfe, der sich weiter ausbilden will, findet dauernde Stellung.

Berlin. **Hannemann's Buchhandlung.**

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 ½ pro Zeile.

Sortimenter mit Gymnasialbildung, 30 J. alt, ev., in ungeklärter Stellung, der in größerem wissenschaftl. Sort. in Hannover, Nürnberg, Leipzig etc. in selbständigen Stellungen tätig war, wünscht sich zu verändern, am liebsten Lebensstellung. Angeb. unter 3396 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.